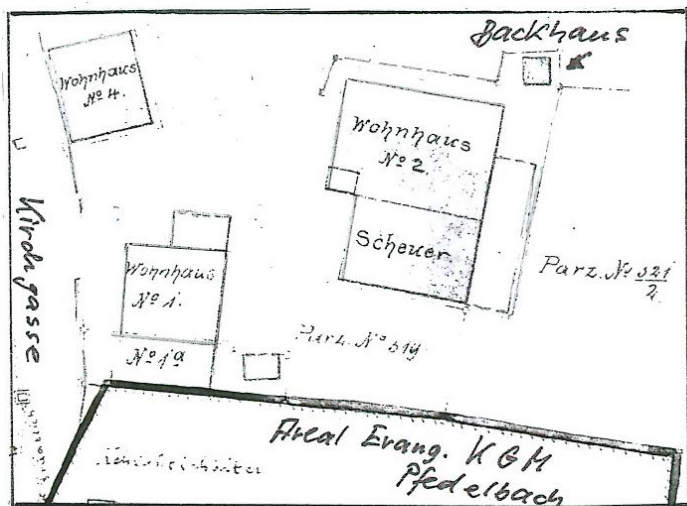


Die Geschichte der Backhäuser und Backöfen in der Gemeinde Pfedelbach 3. Teil: Das Backhaus beim Haus Gysin in Pfedelbach

In einem Baugesuch vom Februar 1913 wollte Landwirt Friedrich Gysin, der unterhalb der Evangelischen Kirche sein Haus hatte, einen Backofen im unteren Öhrn seines Wohnhauses Nr. 3 in Pfedelbach erstellen lassen, was ihm jedoch laut der Vorschriften der Feuerungseinrichtungen nicht genehmigt wurde. Beim Kauf des Anwesens Hübsch, Haus Nr. 2, bei einer öffentlichen Versteigerung, bekanntgegeben in der Hohenloher Rundschau im Mai 1936, unterhalb des Areals der Evangelischen Kirchengemeinde, wie auf dem Lageplan von 1935, unten links, sowie auf einem von 1890, schon zu sehen war, daß da zu dieser Zeit, schon ein Backhaus gestanden ist. Friedrich Gysin war mit seiner Frau Margarete in den Jahren von 1914-1944 als Mesnerehepaar für die Evangelische Kirche zuständig. Ihr Haus wurde in den letzten Kriegstagen wie die Kirche nicht nur beschädigt, sondern vollständig zerstört. Nachzusehen und zu lesen in den Heimatblättern der Monate Juli 2010 und Mai/Juni 2019.



Pfedelbach, Kreis Dehringen.

Anwesen-Berkauf.

Im Wege der freiwilligen, öffentlichen Versteigerung kommt

am Samstag, den 9. Mai 1936

vormittags 10 Uhr

auf dem Rathaus in Pfedelbach das landwirtschaftliche Anwesen

Geb. 2, Wohnhaus, Scheuer, Remise, Holzremise, Backofen und Hofraum bei der Kirche —: 5,41 a

mit schönen Gras- und Baumgarten hinter dem Haus, Parz. Nr. 321/1 und 321/2 mit insgesamt —: 37,66 a

zum Verkauf.

Das in ordentlichem Zustand sich befindliche Anwesen bietet ausreichenden Raum für einen Besitz von mindestens 12 Morgen.

Die Verkaufsbestimmungen liegen auf dem Rathaus in Pfedelbach zur Einsicht auf. Auswärtige unbekannte Steigerer haben ein Vermögenszeugnis vorzulegen. Das Anwesen kann jederzeit besichtigt werden. Es findet nur 1 Termin statt.

Ratschreiber.



Foto des Hauses Gysin, vormals Hübsch, mit dem Backhaus vor 1950



Friedrich Gysin,

Foto von 1912

Er war Mitglied des Gesangsvereins „Concordia Pfedelbach“ und erhielt 1925 die Ehrenurkunde des Vereins, in dem er auch Ehrenvorstand war. Bei der Raiffeisenbank Pfedelbach war er Ehrenamtliches Vorstandsmitglied. Er starb 1953 im Alter von 76 Jahren



Christian Thaler,

Foto von 1912

Er war Malermeister in Pfedelbach. Das Gemälde links ist von ihm aus der Zeit um 1950, als das Haus von der Familie Gysin neu aufgebaut war mit Drehung der Giebelseite. Das Backhaus stand noch bis 1970. Christian Thaler war Vorstand der Concordia von 1931-1937 und Ehrenmitglied. 1958 starb er mit 76 Jahren.



Norbert Scholtyssek, Grafiker und Künstler. Seine Zeichnung links von dem Areal Gysin mit der Evangelischen Kirche ist aus dem Kalender der Gemeinde Pfedelbach von 2005 mit Motiv des Monats Juli. Er gestaltete noch mehr Kalender mit sehr schönen Zeichnungen, auch von den Teilorten, dadurch hat er den Menschen viel Freude gemacht, konnte man doch die Motive für viele Zwecke verwenden. Nach vielen Jahren, die er in Ohringen wohnte, zog es ihn nun nach Ludwigsburg, doch mit dem Hohenloher Land bleibt er weiterhin sehr verbunden.



Für die Erstellung des Heimatblatts „Herzlichen Dank“ an Herrn Norbert Scholtyssek für sein Bild und das Kalenderblatt, ebenso an die Gem. Pfedelbach

Herbstidylle 2024, Foto vom Anwesen Gysin (Heimatsammlung)